

NR. 2 /2021

STCLEMENS ESCHENLOHE

HERBST - PFARRBRIEF 2021



Impressum

Katholisches Pfarramt St. Clemens

Bahnhofstraße 1, 82438 Eschenlohe

Tel.: 08824/1784

Mail: st.clemens.eschenlohe@bistum-augsburg.de

Internet: www.st-clemens-eschenlohe.de/

Redaktion: Siegbert Schindele, Katharina Wolf, Laurent Wehrsdorf

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 21.11.2021

Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 28.11.2021-02.03.2022

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Eschenlohe

Mo: - - -

Di: 09:00 - 11:00 Uhr

Mi: - - -

Do: vorerst nur n. V.

Fr: - - -

Murnau

08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

08:00 - 12:00 Uhr

08:00 - 13:00 Uhr

08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

08:00 - 12:00 Uhr

Tel: 08824/1784

Fax: 08824/944 405

Mail: st.clemens.eschenlohe@bistum-augsburg.de

Tel.: 08841/1326

Fax: 08841/49747

Mail: st.nikolaus.murnau@bistum-augsburg.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Pfarrer Siegbert Schindele.....	S.04
Wer war der heilige Clemens? - Der Erste Clemensbrief.....	S.06
Neues aus unserer Pfarrei.....	S.08
Neues von der Kirchenmusik.....	S.12
Musikalisch mitwirken.....	S.15
Wöchentliche Angebote.....	S.16
Glaube aktiv leben.....	S.17
Unsere Gremien.....	S.18
Pfarrgemeinderatswahl 2022.....	S.19
Kirche und Umwelt.....	S.20
Neues aus der Ökumene.....	S.21
Gute Nummern im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.....	S.22
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft.....	S.24

„Mag einer gläubig sein, mag einer tüchtig oder weise sein, mag einer heilig sein, er muss umso demütiger sein, umso mehr er sich erhaben fühlt, und er muss das suchen, was allen gemeinsam, nicht ihm allein nützlich ist.“ - Papst Clemens I. an die Gemeinde in Korinth

Liebe Pfarrgemeinde,

voll Dankbarkeit blicke ich auf das Engagement in Eschenlohe. Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, Kirchenchor und viele andere Gruppen bemühen sich das Pfarreileben mit zahlreichen Initiativen zu bereichern. Daher sind Sie in Eschenlohe auch so gut durch die schwierige Zeit der Pandemie gekommen. Gratuliere!

Voll Dankbarkeit aber blicke ich auch auf die schönen Erlebnisse im Monat August. Zunächst war ich mit Andreas Hirschbold bei der Fußwallfahrt des Katholischen Landvolkes von HAGSPIEL nach FLÜELI-RANFT dabei. Es war eine großartige Erfahrung, nach der Isolierung der Corona-Zeit sich wieder mit einer größeren Gruppe von über 140 Personen treffen zu dürfen. Selbstverständlich wurden dabei die 3G-Regeln eingehalten.



In meiner zweiten Urlaubswoche durfte ich mit 40 Ministranten und 5 Begleitern nach ASSISI, LA VERNA, GUBBIO, SIENA, SAN GIMIGNANO und PERUGIA fahren.

Obwohl wir mittags über 40 Grad hatten, waren die Jugendlichen fröhlich und interessiert unterwegs. Die Hl. Messen waren von den Jugendlichen sowohl inhaltlich als



auch musikalisch toll mitgestaltet. Das Gemeinschaftserlebnis werden wir gewiss alle nie mehr vergessen.

In der dritten Urlaubswoche war ich mit meinen Eltern in ELLMAU in Tirol am Wilden Kaiser. Die FLÜELI-RANFT Buswallfahrt in der 4. Augustwoche setzte schließlich meiner Urlaubszeit 2021 noch die Krone auf. Es waren wieder spirituell tief erlebte Tage, die durch das schöne Hotel Klausenhof auch kulinarisch bereichert wurden. Im nächsten Jahr kann ich nur allen empfehlen, diesen mystischen Ort in der Zentralschweiz auch einmal zu erleben.

Nun freue ich mich auf die Weggemeinschaft mit Ihnen und hoffe, dass wir gut durch den Herbst und den Winter kommen. Möge GOTTES reicher Segen Sie und Ihre Lieben an jedem neuen Tag begleiten.

Ihr Pfarrer Siegbert G. Schindele



Wer war der heilige Clemens?

Der Erste Clemensbrief

- Teil 2 unserer Reihe über den Patron unserer Pfarrkirche -

Den ersten Teil finden Sie im vorangegangenen Osterpfarrbrief (Nr. 1/2021) oder auf der Webseite. Im nächsten Pfarrbrief erscheint der dritte Teil.

Über das Leben und Wirken von Papst Clemens I. (50-wahrsch. 100 n.Chr.), einer der ersten Bischöfe Roms des Frühchristentums, ist nur wenig bekannt. Als Schüler des heiligen Petrus wurde er der zweite oder dritte Bischof Roms in der Nachfolge Petri - erst Jahrhunderte später wurden diese mit dem Ehrentitel „Papa“ versehen.

Doch schon damals war der Versuch der römischen Bischöfe, auf andere regionale christliche Gemeinschaften Einfluss zu nehmen, spürbar.

Vor diesem Hintergrund schrieb „Papst Clemens I.“ im Namen der Kirche von Rom den „Ersten Clemensbrief“. Dadurch erreichte er größere Bekanntheit, denn der Brief lässt heute aufschlussreiche Rückschlüsse auf das frühchristliche Glaubensleben im 1. Jahrhundert nach Christus zu.

Der Brief umfasst ganze 65 Kapitel (und reicht mit dieser Länge beinahe an das Markusevangelium heran) und richtet sich an die Gemeinde in Korinth. Er enthält vor allem Zurechtweisungen und Ermahnungen zu Eintracht und Frieden an die Korinther, die damals umwälzende Ereignisse zu verkraften hatten: die Absetzung von Verantwortlichen der korinthischen Kirche hatte zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen und Kirchenspaltung geführt.

Das Zitat auf Seite 3 (unter dem Inhaltsverzeichnis) stammt aus diesem Clemensbrief. Der Pfarrgemeinderat hat es auf die Etiketten der Glühweinflaschen gedruckt, die nach der Adventsfenster-Aktion 2020 verschenkt wurden (siehe Foto).



Obwohl der Clemensbrief nicht Bestandteil des Neuen Testaments wurde, wurde er einige Jahrhunderte häufig in Sonntagsgottesdiensten als Lesungstext verwendet. In der syrischen Kirche wurde er sogar Teil der heiligen Schrift. Heute wird der Text dem Kanon der apostolischen Väter zugeordnet. Dort wurden Schriften von Autoren von ca. 50-150 n.Chr. zusammengefasst, bei denen man eine persönliche Beziehung zu den apostolischen Vätern vermutete.

Wer den Clemensbrief gerne in Gänze lesen möchte, findet im Internet z.B. auf der Seite „Bibliothek der Kirchenväter“ alle 65 Kapitel des Schreibens: <https://bkv.unifr.ch/works/1/versions/1/divisions/93584>

Quellen: wikipedia, Homepage des Bistum Augsburg

Neues aus unserer Pfarrei

Unser neuer Kaplan: Jean-Claude Sita

Am Samstagabend, den 04.09.2021, durften wir als erste Pfarrei der Pfarreiengemeinschaft unseren neuen Kaplan Jean-Claude Sita willkommen heißen. Dieser eroberte die Herzen im Sturm mit seiner lockeren, aber zugleich auch fesselnden Art, die Heilige Messe zu feiern. Ein kleines Frauenensemble aus dem Kirchenchor sang zu seiner Einführung eine Messe von Robert Jones, und PGR-Vorsitzende Katharina Wolf hielt eine kurze Ansprache, um ihn der Gemeinde vorzustellen. Beim anschließenden Stehempfang kam eine fröhliche Runde mit gutem Austausch zustande.



Kaplan Sita hat schon mehrere Jahre in Augsburg als Kaplan gearbeitet und dort unter der Woche alleine die gesamte Gemeinde betreut. Die letzten acht Jahre war er als Gemeindepfarrer in seinem Heimatland, der demokratischen Republik Kongo, tätig. Nun wird er für drei Jahre in der Pfarreiengemeinschaft Murnau seelsorgerisch tätig sein.

Nach einem gelungenen Auftakt freut sich die Pfarrgemeinde St. Clemens auf die weitere Zusammenarbeit!

Weihwasserspender und neue Liedtafel



Seit Frühsommer 2021 verfügen wir über einen Weihwasserspender, der sich gleich links am inneren Eingang befindet. Dadurch ist es uns wieder möglich, beim Betreten der Kirche Weihwasser zu verwenden - im Weihwasserbecken ist das aus infektiologischen Gründen noch nicht erlaubt. Ebenfalls verfügen wir nun über einen neuen, elektronischen Liedanzeiger, der die beschädigte Liedtafel ersetzt. Dadurch sind die Liednummern vor allem von den hinteren Reihen aus wesentlich besser lesbar.



Neuer Pfarrbrief-Turnus

Der Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Clemens erscheint künftig dreimal statt wie bisher zweimal im Jahr, um Sie besser auf dem Laufenden zu halten, was in der Pfarrgemeinde geschieht. Denn es ist vieles im Wandel, und es gibt zahlreiche berichtenswerte Prozesse, Aufgaben und Neuigkeiten. Die künftig geplanten Ausgaben erscheinen im 4-Monats-Takt zur Oster- (März-Juni), Sommer- (Juli-Oktober) und Winterzeit (November-Februar). In den künftigen Ausgaben wird kein Kirchenanzeiger mehr enthalten sein. Dies liegt einerseits daran, dass der Pfarrbrief in erster Linie inhaltlich informieren soll, während der Kirchenanzeiger die Gottesdiensttermine bekanntgibt. Andererseits ist es bisher so, dass der Pfarrbrief bereits nach wenigen Wochen mit Auslaufen der eingetragenen Gottesdienstzeiten seine Gültigkeit verliert, der nächste Pfarrbrief jedoch erst Monate später erscheint. Mit dem neuen System bleibt ein Pfarrbrief „gültig“, bis der nächste erscheint. Das bisherige „Informations-Vakuum“ wird gefüllt. Die Gottesdienste erfahren Sie weiterhin im regelmäßig erscheinenden Kirchenanzeiger.

Neugründung: Medienausschuss

Im Pfarrgemeinderat wurde ein neuer Arbeitskreis für Medien gegründet: Leonhard Buchwieser und Laurent Wehrsdorf sowie Peter Kossack (extern) und Martin Hoyer (extern) übernehmen künftig im Verbund die direkte Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei St. Clemens, um die Berichterstattung noch einheitlicher zu gestalten. Zum Aufgabenprofil gehören die Webseite, die häufig mit aktuellen Berichten aufwartet, der YouTube-Kanal mit v.a. kulturellen und geistlichen Eindrücken, sowie Instagram/Facebook und die Gestaltung des Pfarrbriefs. Bei Anregungen, Kritik oder Fragen melden Sie sich bitte per Mail an st.clemens.eschenlohe@gmail.com

Neue Hygieneschutz-Regeln

Seit 08.09. gelten neue Corona-Regeln im Bistum Augsburg und somit auch in unserer Kirche. Hier ist eine kurze Zusammenfassung:

In der Kirche ist ab 6 Jahren eine medizinische Maske zu tragen. Bei Wahrung von 1,5m Abstand zu Personen aus anderen Hausständen darf die Maske am Platz abgenommen werden. Der Mindestabstand von 1,5 m ist überall einzuhalten (außer zu Angehörigen des eigenen Hausstandes). Angehörige eines Hausstandes dürfen zusammen sitzen. Ordnerdienst und nummerierte Platzkarten werden das auch weiterhin sicherstellen.

Eine Höchstzahl an Teilnehmern muss für jede Kirche festgelegt werden, diese darf nicht überschritten werden. In Eschenlohe sind dies 100 Personen.

Gemeindegang ist erlaubt. Bei der Kommunion wird auch weiterhin das System angewendet, bei dem die Gemeinde aufsteht, aber am Platz bleibt. Der Pfarrer kommt dann zu Ihnen.

Die Teilnahme am Gottesdienst ist nicht möglich bei unspezifischen Allgemeinsymptomen, Fieber oder Atemwegsproblemen sowie wenn Sie infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind bzw. in den letzten vierzehn Tagen vor dem Gottesdienst Kontakt zu einem bestätigten COVID-19 Erkrankten gehabt haben.

Gottesdienste unter Einhaltung der 3-G-Regel sind von Seiten des Bistums in Sonderfällen erlaubt. Diese unterliegen gesonderten Regeln (Abstand nicht notwendig, durchgehend Maskenpflicht). **In unserer Pfarreiengemeinschaft sind Gottesdienste mit Überprüfung des 3-G-Status derzeit nicht vorgesehen** (Ausnahmen bei geschlossener Gesellschaft, z.B. Taufe oder Trauung, nach Rücksprache mit dem Pfarrer möglich).

Institut für Neuevangelisierung (Augsburg): Pfarrzellen

Am 21.7. fand im Pfarrsaal in Murnau der lang geplante Pfarrzellen-Abend mit Sr. Dr. Theresia Mende statt. Die scheidende Leiterin des Instituts für Neuevangelisierung im Bistum Augsburg hatte den Abend als Fortsetzung zum stattgehabten Neuland-Kurs angeboten.

In einem Vortrag und anschließend in Gruppen lernten die Teilnehmer das Konzept „Pfarrzellen“ kennen. Pfarrzellen sind kleine Gemeinschaften innerhalb einer Pfarrgemeinde, die sich regelmäßig treffen, um das Wort Gottes zu betrachten und in Gespräch und Gebet den Glauben zu vertiefen.

Im Gegensatz zum klassischen Gebetskreis ist das Ziel der Pfarrzelle, zu wachsen und sich zu vermehren. Die Teilnehmer wollen selbst im Glauben wachsen und dabei andere an die Hand nehmen.

Die regelmäßigen Treffen haben einen einheitlichen Ablauf: Eröffnung mit Liedern und freiem Gebet, Austausch über die Jesus-Erfahrungen der letzten Woche, Lesen eines Bibeltextes und vertiefendes Gespräch, anschließend Gebet, dann Fürbittgebet in den Anliegen einzelner und am Ende Austausch darüber, wo gerade konkret geholfen werden kann. Zum Schluss wird gemeinsam gesungen.



Einige Kurs-Teilnehmer zeigten sich interessiert, selbst eine Pfarrzellgruppe zu starten. Daher bleibt der Kontakt zu Sr. Dr. Theresia Mende bestehen, in der Hoffnung, dass solche Strukturen wachsen können.

Neues von der Kirchenmusik

Neugründung des Kinderchores St. Clemens

Seit 03.08.2021 gibt es wieder einen Kinderchor in Eschenlohe! Victoria Fuchs und Melanie Stenske übernehmen zusammen die Leitung, die über viele Jahre Petra Watzlawik inne hatte. Später übernahmen Maria Anderl und in der Nachfolge Piotr Tokarczyk die Leitung, ehe das Ensemble 2020 wegen Corona zerfiel. Proben finden jetzt wieder regelmäßig Dienstags von 17:30-18:15 Uhr in/vor der Pfarrkirche statt. Wer Spaß am Musikmachen hat und zwischen 6-12 Jahre alt ist, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Probenstart nach der Sommerpause ist am 05.10.2021 um 17:30 Uhr.

E-Mail: kinderchor.eschenlohe@web.de || Telefon: 015140394365

Konzert zum 500. Todestag von Josquin Desprez

Am 27.08.2021 jährte sich der Todestag von Josquin Desprez zum 500. Mal. Der franko-flämische Renaissance-Komponist ist heute in unserer Gegend nahezu in Vergessenheit geraten, obwohl er ein großes Werk hinterlassen



hat und zentrale Bedeutung für die Weiterentwicklung der Musik hatte.

Fagotti Parlandi (Raphael Sirch und Leonhard Kohler) gestalteten zusammen mit Laurent Wehrsdorf ein Gedenk-Konzert an den Komponisten, bei dem auch Werke von Telemann und Vanhal erklangen. Das gesamte Konzert wurde aufgezeichnet und kann auf dem YouTube-Kanal der Pfarrei in guter Qualität angesehen werden.



Bundesweiter Festtag der Orgel

Der 12.09.2021 ist „Festtag der Orgel“, nachdem die Orgel bereits zum „Instrument des Jahres 2021“ ernannt wurde und 2017 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde: "Jede Orgel ist ein Unikat, weil sie einzig für den architektonischen Raum erbaut wird, in dem sie erklingen soll. Das für den Orgelbau und die Orgelmusik notwendige hochspezialisierte Wissen und die besonderen Fertigkeiten wurden von Handwerkern, Komponisten und Musikern über Jahrtausende entwickelt." (Prof. Dr. Christoph Wulf, Deutsche UNESCO-Kommission)

An diesem Tag fand daher das erste Orgelkonzert seit 2014 in Eschenlohe statt, mit Impulsen von Angelika Berchtold-Mayr. Laurent Wehrsdorf spielte vorwiegend Orgelmusik aus der deutschen und französischen Romantik, die besonders gut zum Instrument des königlich-bayerischen Orgelbauers F. B. Maerz aus München passen. Die gespielten Werke von Liszt, Rheinberger, Tournemire, Gigout und Feller können Sie auf dem YouTube-Kanal der Pfarrei anhören.

Über 60 Jahre im Kirchenchor!



Im Rahmen des Chorsommerfestes am 13.08. verabschiedete der Kirchenchor seine langjährigen Sängerinnen Gini Fischer (61 Jahre Mitgliedschaft) und Vroni Schaidhammer (53 Jahre Mitgliedschaft) in den wohlverdienten „Chorruhestand“. Angesichts des langen und überaus zuverlässigen Dienstes der beiden waren auch Kirchenpflegerin Monika Wörner, die stellvertretende PGR-Vorsitzende Leni Mayr und der 2. Bürgermeister Markus Kotzbauer anwesend, um die Sängerinnen zu ehren und zu beschenken. Desweiteren feierte Heidi Gratz ihr 25-jähriges Jubiläum im Chor. Dazu gab es selbstmitgebrachtes Essen und Getränke. Einige Chorsänger brachten sogar Musikinstrumente mit und gestalteten den schönen Abend.

Kompositionen von ehemaligem Eschenloher Dorflehrer

Am 15.08. zu Maria Himmelfahrt führte ein Männerensemble aus dem Kirchenchor unter der Leitung von Laurent Wehrsdorf Chorsätze von Matthäus Schuster auf. Dieser war Dorflehrer, Organist und Chorleiter in Eschenlohe von 1919-1937. In einem alten Notenschrank des Kirchenchores liegen zahlreiche ungenutzte Noten - darunter auch ein handgeschriebenes Buch von Matthäus Schuster, das einfache Chorsätze für gemischten Chor, aber auch für vierstimmigen Männerchor enthält. Einen Eindruck der Werke des Komponisten können Sie sich auf dem YouTube-Kanal machen.

Musikalisch mitwirken...

...in der Pfarrei St. Clemens? Sie haben die Wahl! Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenchor St. Clemens: Für alle, die Lust auf gemeinsames Singen haben und Teil unserer fröhlichen Gemeinschaft werden wollen. Neben klassischen Orchestermissen von Mozart und Haydn singen wir auch Acapella-Musik und v.a. romantische Werke. Einmal im Jahr singen wir ein Konzert und wirken zudem beim jährlichen „Eschenloher Adventssingen“ mit. Auch das gesellschaftliche Leben kommt nicht zu kurz.

SomeVoices-Ensemble: Wir beschäftigen uns mit kunstvollen und schweren Acapella-Werken, oft von zeitgenössischen oder „alten“ Meistern. Interesse an intensiver musikalischer Probenarbeit und anspruchsvoller geistlicher Musik sind Voraussetzung zur Teilnahme.

Schola in valle Liubasae: Wir singen einstimmige, lateinische Gesänge, die meist aus dem 8. Jahrhundert stammen. Das Angebot richtet sich an alle historisch und musikalisch am „Gregorianischen Choral“ Interessierten.

Glut unter der Asche: Wir sind die Jugendgruppe der Pfarrei. Unter anderem gestalten wir mit einer kleinen Band die Jugendgottesdienste. Interessenten - egal ob vokal, instrumental oder einfach nur zum gemeinsamen Planen und Vorbereiten - sind herzlich willkommen.

Kinderchor: Wenn du zwischen 6-12 Jahren bist und Lust auf Singen und Musik hast, bist du bei uns genau richtig. Wir proben Dienstags um 17:30 in unserer Kirche - komm doch einfach mal dazu!

Kirchenmusiker: Laurent Wehrsdorf (Organist, Chor-/Ensembleleitung),
 Andreas Hoyer (Organist)
 Victoria Fuchs (Kinderchorleitung)

Kontakt: kirchenchor.eschenlohe@gmail.com

Wöchentliche Angebote

Montag: 18:45 Uhr Beichtgelegenheit
19:15 Uhr Lateinische Messe in der Pfarrkirche
(beides nur jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag: 17:30 Uhr Kinderchor in der Pfarrkirche
18:45 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
19:15 Uhr Werktagsmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch: 20:00 Uhr Kirchenchor im Pfarrheim
(weitere kirchenmusikalische Aktivitäten projektorientiert)

Donnerstag: 17:30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Freitag: 19:15 Uhr Werktagsmesse in der Kapelle St. Antonius
(nur jeden 1. Freitag im Monat)

Samstag: 18:45 Uhr Rosenkranz (Winter: 17:30) in der Pfarrkirche
19:15 Uhr Heilige Messe (Winter: 18:00) in der Pfarrkirche

Sonntag: 09:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
(selten stattdessen 10:15, z.B. Familiengottesdienst)
20:00 Bibelgesprächskreis im Pfarrheim Murnau (Winter: 19:00)

Unsere Pfarrkirche ist täglich ganztags für Sie geöffnet.

Wöchentliche Angebote wie Chorproben können in Ausnahmefällen nicht stattfinden, z.B. in der Sommerpause oder bei Krankheit. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite oder nehmen Sie Kontakt auf.

Glaube aktiv leben...

...in der Pfarrei St. Clemens? So können Sie sich engagieren:

Kirchenverwaltung: von der Gemeinde gewählt; kümmert sich um alle finanziellen Angelegenheiten und den Erhalt von Kirche und Pfarrheim.

Pfarrgemeinderat: von der Gemeinde als Vertreter des Kirchenvolkes gewählt; kümmert sich um die pastoralen Belange in der Pfarrgemeinde.

Frauenbund: kirchlich-sozialer Verein für Frauen jeden Alters/Konfession.

Maria-Hilf-Bruderschaft: Gebetgemeinschaft zur Marienverehrung

Lektor*innen: lesen im Gottesdienst die Lesungen des Alten und Neuen Testaments und bereiten/lesen die Fürbitten vor.

Kommunionhelfer*innen: helfen den Priestern bei der Verteilung der Eucharistie. Für dieses Amt ist eine Schulung notwendig.

Glut unter der Asche: Jugendgruppierung mit Band, die sich projektorientiert trifft, um Gottesdienste sowohl musikalisch als auch inhaltlich zu gestalten.

Interessierte ab 13 Jahren sind herzlich willkommen!

Ministrant*innen: für Kinder und Jugendliche ab der Erstkommunion; unterstützen den Zelebranten aktiv bei der Feier der Heiligen Messe.

Familiengottesdienstteam: bereitet familienfreundliche Gottesdienste vor.

...leben wir auch im **Alltag** aktiv im Geiste Christi?

Interessiert? Mehr Infos gibt es im Pfarrbüro.

Finden Sie uns auch Online:



@pg.st.clemens



www.st-clemens-eschenlohe.de



@st.clemens_eschenlohe



www.pg-murnau.de



@St. Clemens - Eschenlohe

Unsere Gremien

Kirchenverwaltung

Amtszeit: 2019 - 2024

Monika Wörner	Kirchenpflegerin, Caritative Zwecke
Peter Wolf	Pfarrpfründestiftung
Anton Weingand	Kindergarten
Klemens Jais	Schriftführer, Pfarrheim

Pfarrgemeinderat

Amtszeit: 2018 - 2022

Katharina Wolf	1. Vorsitzende
Magdalena Mayr	2. Vorsitzende, Senioren
Katharina Riesch	Schriftführerin
Markus Kotzbauer, Silvia Riesch, Eva Pichler, Veronika Höck, Marie Pichler, Leonhard Buchwieser, Laurent Wehrsdorf	

Vertreter im Dekanatsrat: Markus Kotzbauer

Senioren-Beauftragte: Magdalena Mayr, Veronika Höck

Ehe/Familie/Trauer: Markus Kotzbauer, Silvia Riesch, Eva Pichler

Jugend: Marie Pichler

Medien-Ausschuss: Leonhard Buchwieser, Laurent Wehrsdorf,
Martin Hoyer (extern), Peter Kossack (extern)

Umweltmanagement-Team: Laurent Wehrsdorf, Peter Kossack (extern)

Die Pfarrgemeinderatssitzungen sind wegen Corona derzeit nicht öffentlich.
Jedoch können mit voriger Anmeldung bis zu vier Gäste teilnehmen.

Pfarrgemeinderatswahl 2022



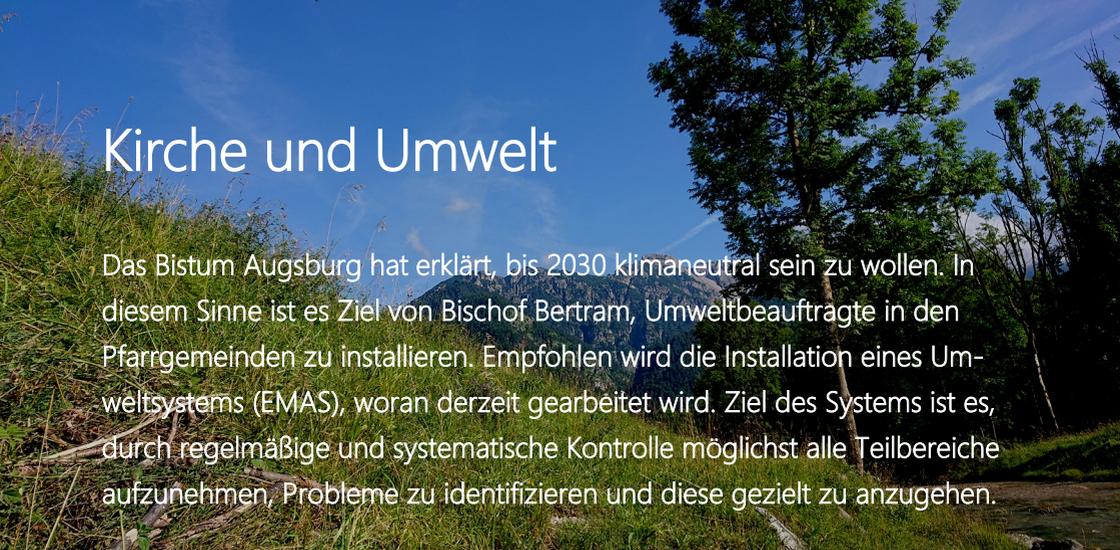
Bis zur Pfarrgemeinderatswahl am 20.03.2022 ist weniger Zeit, als man denkt. In den nächsten Monaten werden wir noch ausführlicher über das Amt informieren. Dennoch möchten wir Sie heute schon herzlich dazu einladen, über eine eigene Kandidatur nachzudenken. Im Pfarrgemeinderat können Sie sich mit Ihren eigenen Ideen einbringen und entscheiden selbst, welche und wieviele Dienste Sie übernehmen - je nachdem, wieviel Kapazitäten

Sie haben. Jeder Katholik mit Wohnsitz im Pfarrgebiet kann Teil dieses bereichernden Gremiums sein, das aktiv das Glaubensleben unserer Pfarrgemeinde mitgestaltet.

Als Mitglied erwarten Sie ungefähr sechs Sitzungen pro Jahr. Einen Auszug aus den Tätigkeiten können Sie auf Seite 18 sehen bzw. wenn Sie im Downloadbereich der Webseite einen Blick in die letzten Kurzprotokolle der PGR-Sitzungen werfen.

Jede weitere Kandidatur ist wertvoll, um eine demokratische Wahl und möglichst viele diverse Meinungen zu erreichen, wodurch ein konstruktiver neuer Pfarrgemeinderat auch weiterhin für die Gemeinde tätig sein kann.

Kirche und Umwelt



Das Bistum Augsburg hat erklärt, bis 2030 klimaneutral sein zu wollen. In diesem Sinne ist es Ziel von Bischof Bertram, Umweltbeauftragte in den Pfarrgemeinden zu installieren. Empfohlen wird die Installation eines Umweltsystems (EMAS), woran derzeit gearbeitet wird. Ziel des Systems ist es, durch regelmäßige und systematische Kontrolle möglichst alle Teilbereiche aufzunehmen, Probleme zu identifizieren und diese gezielt zu angehen.

Das Leitbild der Kirchenstiftung St. Clemens

Als Christinnen und Christen glauben wir, dass wir diese Erde und unser aller Leben dem Wirken Gottes verdanken. Seinem Aufruf, unseren Fuß auf diese Erde zu setzen und sie urbar zu machen, folgen wir.

Im Glauben an die bedingungslose Liebe Gottes setzen wir uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen auf unserem Planeten ein.

Umweltgesetze

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben. Wir bauen zusätzlich und freiwillig ein Umweltmanagementsystem nach EMAS auf, erhalten es aufrecht und prüfen es jährlich auf Wirksamkeit.

Umweltschutz

Wir nutzen die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen sparsam und setzen moderne Technologien ein, um Belastungen und Gefahren für die Umwelt fortlaufend zu verringern.

Umweltschutz in der Pfarrei

Wir bevorzugen so weit wie möglich umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Bei der Auswahl unserer Partner (Händler, Dienstleister, Pächter) legen wir ökologische Zielsetzungen zu Grunde.

Umweltschutz in der Welt

Wir gehen als Kirchengemeinde mit den Ressourcen der uns anvertrauten Erde so um, dass unsere Lebensqualität nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen dieser einen Welt geht.

Dialog und Information

Wir informieren regelmäßig die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten. Wir beziehen die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei in das Umweltmanagement mit ein.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir prüfen und dokumentieren regelmäßig unsere Umweltaktivitäten. Unser Ziel ist eine stetige Weiterentwicklung unseres Umweltmanagementsystems und eine stete Reduzierung der von unserer Kirchengemeinde ausgehenden Umweltbelastungen.

Dieses Leitbild hat der Pfarrgemeinderat am 13.07.2021 für sich bestätigt und verabschiedet.

Wenn Sie Teil des Teams werden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Neues aus der Ökumene



Unser herzlicher Dank gilt der lutherisch-evangelischen Gemeinde Murnau, die unsere Kirchenband am 13.06. kostenfrei mit ausgezeichnetem technischen Equipment versorgt hat. Ohne die Lautsprecher, Mikrophone und das Mischpult wäre der Auftritt bei der Erstkommunion nicht möglich gewesen!

„Gute Nummern“ im Land -

Problemlage	->	Art der Hilfe	->
Psychische Krisen		Sozialpsychiatrischer Dienst	
Akute psychische Krisen und Notfälle		Krisenintervention und Beratung	
Alltagsbewältigung		Nachbarschaftshilfe	
Häusliche Gewalt		Frauenhaus	
Häusliche Gewalt		Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	
HIV Erkrankung		Anonyme Aidsberatung	
Familienprobleme, Scheidung, Trennung, Erziehung		Familienberatung	
Flucht, Asyl, Aufenthalt		Migrations-/Integrationsberatung	
Schulden		Schuldnerberatung	
Schwangerschaft		Schwangerenberatung katholische Schwangerenberatung	
Soziale, persönliche, allgemeine Notlagen		Soziale Beratung	
Haft, Straffälligkeit, gemeinnützige Arbeit		Straffälligenhilfe	
Sucht		Suchtberatung	
Trauer		Offene Trauergruppe	
(Drohender) Wohnungsverlust, Obdachlosigkeit		Wohnungslosenhilfe	

kreis Garmisch-Partenkirchen

Institution -> Telefonnummer

Diakonie Herzogsägmühle 08821/765 14

Krisendienst Bayern 0800/655 3000

SkF 08841/5711

Bundesamt für Familie 08000/116 016

Gesundheitsamt 08821/751 500

Caritas 08821/943 48 40

Caritas 08821/730 6000

SkF 08821/966 72 10

Caritas 08821/943 48 40

Gesundheitsamt 08821/751 500

SkF 08821/96672 40

Donum Vitae 08821/943 13 30

Caritas 08821/943 4880

Gesundheitsamt 08821/751 500

SkF 08821/96672 10

SkF 08821/966 72 10

Condrobs 08821/720 21

08846/33 80 137

SkF 08821/66 72 10

Kontakte der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer:	Siegbert Schindele	08841/1326
Kaplan:	Jean-Claude Sita	08841/9160
Priester:	Dr. Adolf Kampl	08841/4266
Pfarrer i.R.:	Peter Guggenberger	08841/6269706
Diakon:	Klaus Remlinger	08841/9898
Gemeindereferentinnen:	Rita Schäfer	08841/1679
	Martina Perfahl	08841/489973
Kirchenpflegerin:	Monika Wörner	08824/494
PGR-Vorsitzende:	Dr. Katharina Wolf	08824/2333175
Kirchenmusiker:	Laurent Wehrsdorf	0157/33382950
Kinderchorleiterin:	Victoria Fuchs	0151/40394365
Pfarrsekretärin:	Susanne Berktold	08824/1784
Mesner:	Anton und Silvia Riesch	08824/93059
Frauenbund:	Rosemarie Kotzbauer	08824/8400

„Das offene Ohr“ – regionale Telefonseelsorge (Murnau und Garmisch):

Montag:	Pfarr. Martin Dubberke	0160/90350240
Dienstag:	Pfarr. Irene Konrad	0171/1136146
Mittwoch:	Pfarr. Simone Feneberg	0176/83044958
Donnerstag:	Pfarr. Peter Sachi	08822/93030
Freitag:	Pfarr. Andreas Fach	08841/9989235
Samstag:	Pfarr. Florian Bracker	08841/1267
Sonntag (ab 12 Uhr):	Pfarr. Uli Wilhelm	0175/4189087

Anonyme Alkoholiker: treffen sich freitags um 20 Uhr
im Gemeindesaal der Christuskirche Murnau

Ein Hilfsangebot oder Kontakt fehlt? Lassen Sie es uns wissen!